

Tagungsleitung

Christian Brinkmann, Susanne Koch (IAB)
Tel.: 0911 179 3121, 3123
Email: Christian.Brinkmann@iab.de

Hartmut Seifert (WSI)
Stellvertretender SAMF-Vorsitzender
Tel.: 0211 7778 235
Email: hartmut-seifert@boeckler.de

Ruth Brandherm (FES)
Tel.: 0228 883269
Email: Ruth.Brandherm@fes.de

Anmeldung

Bitte senden Sie das beigefügte Anmeldeformular bis zum **15. Januar 2005** mit Post- und Email-Adresse per Post oder Fax an

Christian Brinkmann
Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung
Weddigenstr. 20-22
90478 Nürnberg
Fax: 0911 179 3258

Tagungsort

Friedrich-Ebert-Stiftung
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Anreise mit ... der Bahn

Vom Hauptbahnhof Bonn mit
Linien 16 und 63 bis Max-Löbner-Straße

... dem PKW

Begrenzte Parkmöglichkeiten:
Tiefgarage der Stiftung, Einfahrt Dreizehnmorgenweg

Übernachtung

Für die Tagung wurden bis zum 15.1.2005 in folgendem
Hotel Einzelzimmer reserviert (Stichwort SAMF):

Hotel Europa, Thomas-Mann-Str. 7, 53111 Bonn,
Tel.: 0228-60880, Fax: 0228-6088199,
Email: hotel@hotel-europa-bonn.de

Weitere Hotels finden Sie unter www.hrs.de

Veranstalter

**Deutsche Vereinigung für Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V.**

Vorsitzende Prof. Dr. Sabine Gensior
Brandenburgische Technische Universität Cottbus
Postfach 10 13 44, 03013 Cottbus *und*

**Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung der
Bundesagentur für Arbeit (IAB)**

Weddigenstr. 22-24, 90480 Nürnberg

in Kooperation mit der

Friedrich-Ebert-Stiftung (FES)
Gesprächskreis Arbeit und Soziales
Godesberger Allee 149
53175 Bonn

Fachtagung

am 24.2. und 25.2.2005

in der Friedrich-Ebert-Stiftung, Bonn



Wirkungsforschung und Politikberatung – eine Gratwanderung?

SAMF e.V.
Deutsche Vereinigung für
Sozialwissenschaftliche
Arbeitsmarktforschung

**FRIEDRICH
EBERT
STIFTUNG**

Institut für **IAB**
Arbeitsmarkt- und
Berufsforschung der
Bundesagentur für Arbeit

Die "Hartz-Reformen" sind in aller Munde. Arbeitsmarktkrise und Krise der Arbeitsförderung haben zu neuen Wegen einer aktivierenden Arbeitsmarktpolitik und institutionellen Veränderungen geführt – mit weit reichenden Konsequenzen für das System der sozialen Sicherung in Deutschland.

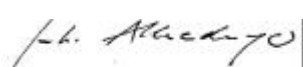
Welche Rolle spielt die Wissenschaft bei diesen Reformen? Wie entwickelt sich die gesetzlich verankerte und politisch forcierte Wirkungsforschung? Kann sie helfen, Effektivität und Effizienz von Arbeitsmarktpolitik zu steigern? Lassen sich Defizite oder Fehlentwicklungen erkennen und Entwicklungspotentiale aufspüren?

Diese Fragen stehen im Mittelpunkt einer Tagung, die die Deutsche Gesellschaft für Sozialwissenschaftliche Arbeitsmarktforschung (SAMF) e.V. und das Institut für Arbeitsmarkt- und Berufsforschung (IAB) der Bundesagentur für Arbeit in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung (FES), Gesprächskreis Arbeit und Soziales, durchführen.

Dazu laden wir Sie herzlich ein.



Sabine Gensior, SAMF



Jutta Allmendinger, IAB



Ursula Mehrländer, FES
Gesprächskreis Arbeit und Soziales

Donnerstag, 24. Februar 2005

- 11.30 **Begrüßung und Einführung**
Ursula Mehrländer (FES), Sabine Gensior (SAMF)
- 11.45 **Wissenschaftliche Basis und Umsetzung der „Hartz-Reformen“**
Ulrich Walwei (IAB): Zudengesamtwirtschaftlichen Auswirkungen der „Hartz-Reformen“
Matthias Knuth (IAT): Zu den wissenschaftlichen Grundlagen der Reformvorschläge
Werner Eichhorst (IAB): Formulierung und Umsetzung der Vorschläge der „Hartz-Kommission“ – eine Policy Analyse
- 13.15 **Mittagsimbiss**
- 13.45 **Evaluationsforschung: Quo vadis?**
Christian Brinkmann, Gesine Stephan (IAB): Frischer Wind in der BA, dem IAB und dem „Evaluationsgeschäft“
Annette Kohlmann (IAB): Kurzinformation zum Forschungsdatenzentrum (FDZ) der BA
- 14.30 **Die Mühen der Ebene – exemplarisch**
Axel Deeke (IAB): Begleitende Programmevaluation – Chancen und Risiken von Programmkritik
Thomas Kruppe (IAB): Wirkungsanalyse der Förderung beruflicher Weiterbildung im Spannungsverhältnis von Monitoring und Evaluation
Michael Rothgang (RWI), Frank Schiemann (Söstra): ESF-Leitlinien der Begleitung und Bewertung – Anspruch, Umsetzung und Grenzen der Halbzeitbewertung
- 16.00 **Kaffeepause**

- 16.30 *Hugh Mosley (WZB):* Evaluation der Arbeitsvermittlung
- 17.15 *Klaus Berger (BIBB):* Evaluation als Zwischenbilanz und Orientierung – am Beispiel der Evaluierung der Bund-Länder-Ausbildungsplatzprogramme Ost
- 18-19.00 **Jahresmitgliederversammlung SAMF**
- 20.30 **Gemeinsames Abendessen**

Freitag, 25. Februar 2005

- 9.00 **Benchmarking – Hoffnungsträger, Zauberwort?**
Dirk Werner (IW): Chancen und Grenzen der Methode am Beispiel eines internationalen Vergleichs
Gundel Schümer (MPI, Berlin): Das Ausland als Argument? Methodische Probleme des Benchmarking und seiner Nutzung für Empfehlungen
- 10.15 **Wirkungsforschung in Nachbarländern**
Frank Siebern-Thomas (GD Beschäftigung, Brüssel): Wirkungsforschung in den EU-Ländern im Rahmen der Europäischen Beschäftigungsstrategie
Maria Hemström (IFAU): Swedish Experiences
Regina Konle-Seidl (IAB): Wirkungsweisen aktiver Arbeitsmarktpolitik – lessons learned
- 11.30 **Kaffee-Pause mit Imbiss**
- 12.00 **Forschung und Politik**
Burkart Lutz (zsh): Verwissenschaftlichung der Politik? Versuch einer kritischen Bilanz
- 12.45 **Abschlussdiskussion**
- 14.00 **Ende der Tagung**